

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 47

Rubrik: Die elfte Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

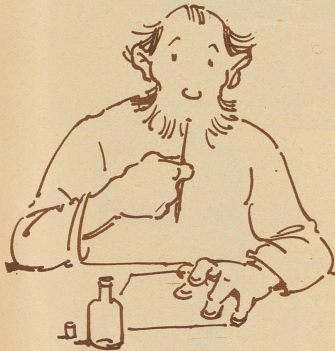
Die elffte Seite

Wie de Gigerliheiri zumene Hund chunnt

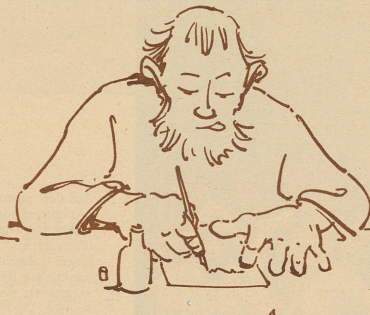
1
Vor e paar Tage isch es passiert. De Gigerliheiri und si Frau händ grad welle is Bett. Do hends es Auto ghört huupe und en Geuß vor em Hus usse und en erbärmli Ghüül hine dri, wo nümme het welle ufhöre.
«E Verchehrsoffer!» het de Gigerliheiri gseit. hāt d'Laterne gnah und isch voruse. — Richtig, do isch es Hündli z'mittz i der Stroß ine gläge! «Nei au, du arme Kärli!» — «Wem ghört er ächt?», hāt d'Frau Gigerliheiri gseit und hāt 's Wasser i d'Auge übercho.



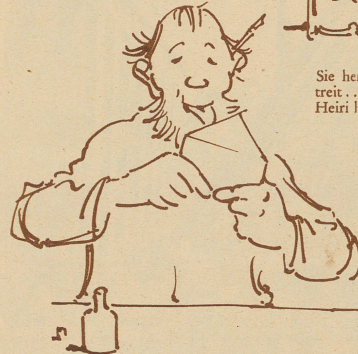
2
Sie hend denn das Hündli sorgfältig i d'Schube ie treit. . . . D'Frau Gigerliheiri hāts verbunde und de Heiri hāt gschwitz vor Mitliide. —



3
Am andere Tag hāt de Heiri e größers Stuck vom Federehalter abkäuert.



4
Denn hāt er es Inserat agfange ufsetze. «Zugelaufer» hāt er zerscht gschribe, aber sini Frau hāt gseit, das schümme nid, vo «Laufe» sig kei Red me gsi!



5
Zletscht hāt de Heiri de Rank gfunde und hāt de Brief zuckläubt. —

6
Folgendes ischt 2 Tag schpöter im Azeiger z'läse gsi:

Biegegenblieben

Ueberfahrterer Hund, dem es besser geht. Eventuell abzuholen beim

Gigerliheiri.



7
De Gigerliheiri hāt sich um nüt meh anders bekümmert, als ums Hündli. Vor luter Sympathie ischt er efang selber uf allne Viere glaffe!

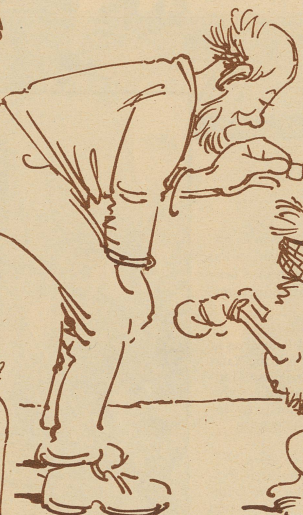


Bild links:

8
«Wenn nu niemer dā Hund abholt», hāt er jede Tag tänkt. Und ganz sanft hāt er mit em gredt, wie zu lang vergangene Züte, wo 's erscht mol öppis bin em i der Wiege gläge ischt. — Sogar vo der Blutewurscht, wo 's Gigerliheiris vom Nachbar übercho händ, ischt de Hauptteil an Hund gfalle.

9
Bild links:
«Vill zwill Zucker bruucht mer i der letschte Züte» hāt si Frau gseit! Kei Wunder, wie me gseht!



10
«Aber was me da im Spiegel gseht, ischt fascht es Wunder!» Die Aehnlichkeit! «Dā ghört i d'Familie», hāt de Gigerliheiri gseit, «das gseht me uf der erscht Blick». — Es ischt au nie öpper erschiene, wo das beschritte hāt. De Heiri hāt sis Hündli chönne bhalte. Er hāt en dānn tauf. «Piffi» hāt er em gseit und ischt vo dere Züte a nümme ohne de «Piffi» gseh worde.



Erdrutschkatastrophe in Lyon

In den frühen Morgenstunden des letzten Donnerstag stürzte am Hügel Fourvières in Lyon eine Stützmauer ein. Dadurch kam ein Teil des St. Jean-Quartiers ins Rutschen, zahlreiche Häuser, darunter ein Spital, fielen in sich zusammen und begruben über 100 Personen. Bei den Rettungsarbeiten wurden 19 Feuerwehrleute von einem neuen Einsturz überrascht und getötet.



Links nebenstehend:
Der Hügel Fourvières in Lyon, wo sich die Katastrophe ereignete. Eingestürzt sind die rechts der Bildmitte terrassenförmig ansteigenden Häuser

Rechts nebenstehend:
Die abgerutschten Erdmassen haben die Trümmer der eingestürzten Häuser metertief zugeeckt und damit das Rettungswerk außerordentlich erschwert. Links im Bilde Militär auf der Suche nach Verunglückten, rechts beim Einreißen von Hausruinen



Ein Inder erhält den Physik-Nobelpreis

Professor Raman von der Universität Kalkutta ist für seine grundlegenden Arbeiten über die Diffusion des Lichtes der diesjährige Nobelpreis für Physik zuerkannt worden



Prof. Dr. Hans Fischer in München, der bedeutenden Arbeiten über die Blutfarbstoffe herausgegeben hat, erhält den Nobelpreis für Chemie



Auf den japan. Ministerpräsidenten Yuko Hamaguchi (Porträt) ist von einem jungen Fanatiker ein Revolverattentat verübt worden. Die Kugel drang dem Ministerpräsidenten in den Bauch und verletzte ihn schwer. Man hofft jedoch, ihn am Leben erhalten zu können

Links nebenstehend:

Um weitere Einstürze zu verhindern, mußten zahlreiche Häuser mit Balken gestützt werden



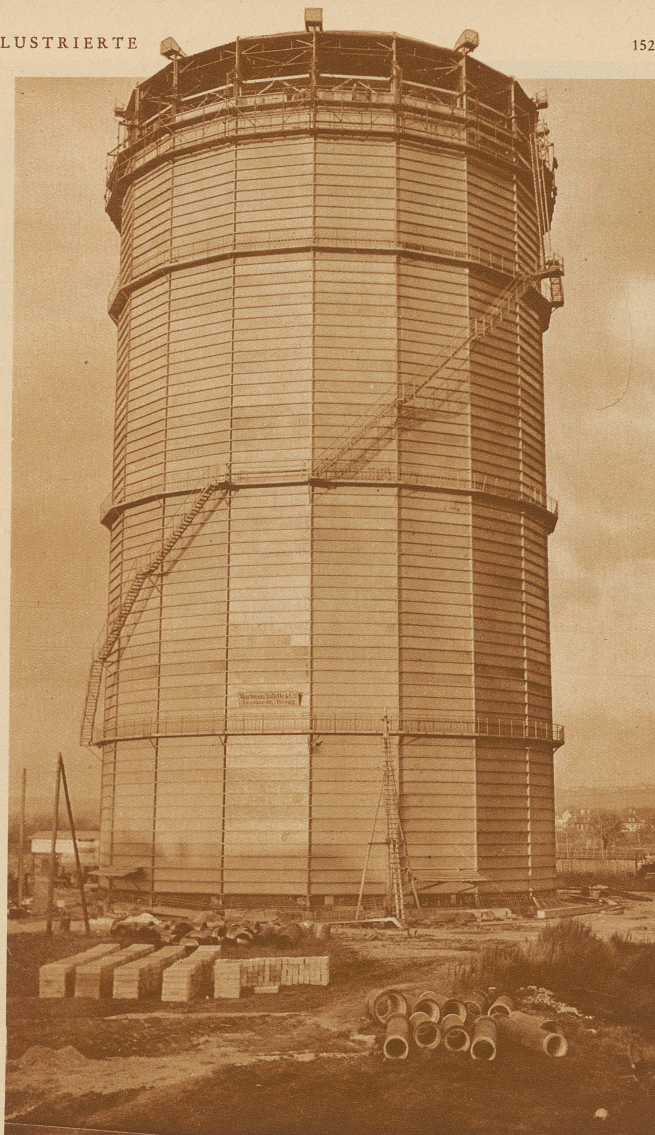
Baldern einst und jetzt

Das alte Berghaus Baldern auf dem Albisrücken ist verschwunden. An seine Stelle ist ein neues, geräumiges Berghaus getreten, erbaut im Auftrage des neuen Besitzers, Hermann Kracht, durch den Architekten Otto Honegger

(Aufnahmen Photoglob und Stiefel)

Rechts nebenstehend:

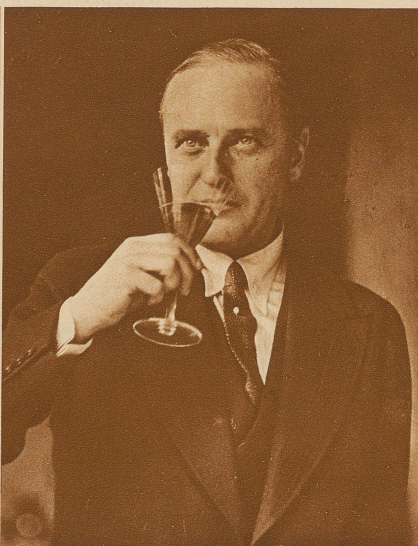
Basel baut zurzeit mit gewaltigen Kosten in der Nähe des Kleinhüninger Rheinhafens eine neue Gasfabrik. Der gewaltige Gaskessel erreicht die respektable Höhe von 65 Meter, also so hoch wie das Basler Münster



In der Schweiz zu Gast waren:



Der flandrische Dichter **Felix Timmermans**, der Verfasser des «Pallier». Er las im Lesezirkel Hottingen aus seinem neuen Buch «Die Delphine». – Unser Bild zeigt ihn als Gast eines Zürcher Hauses nach Tisch beim ersten Pfeifchen



Der zur Sprechbühne zurückgekehrte Filmstar **Harry Liedtke**. Er gastierte mit einem Berliner Ensemble auf einigen Schweizerbühnen. – Harry Liedtke trinkt bei einem Lunch auf das Wohl der Stadt Zürich



Kammersänger **Richard Tauber** anlässlich seiner Konzertreise. Er ist in seiner freien Zeit eifriger Filmamateur und filmt auf dem Bilde gerade die Aussicht von Zürich von der Terrasse des «Grand Hotel Dolder»



**Heisse Maroni!
Heisse Maroni!!!**

Obacht, jetzt kommt aber der Winter, denn der Maronibrater ist da! Und er muss es ja wissen oder doch spüren!

Höchste Zeit also, sich wärmer zu kleiden. Ein warmer, eleganter und bequemer PKZ-Mantel wird Sie wohlig umhüllen und Sie vor aller Winter-Wetterunbill schützen!

PKZ-Wintermäntel Fr. 60.— 70.— bis 220.—

PKZ-Qualitätsanzüge Fr. 60.— 70.— bis 190.—

BURGER-KEHL & CO

Basel, Bern, Biel, Davos-Platz, Genève, Lausanne, Lugano,
Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Winterthur, Zürich 1 und 4

PKZ